



Englisch Jahrgangsstufe 10

Stand: 01.10.2021

Hinweise für die Abschlussprüfung 2022

Unter Berücksichtigung der unterrichtlichen Gegebenheiten in den vorangegangenen beiden Schuljahren wurden einige Lehrplaninhalte in ihrer Priorität zurückgestellt. Die markierten Inhalte sind demnach in der schriftlichen Abschlussprüfung 2022 nicht prüfungsrelevant.

Da die Abschlussprüfungen der modernen Fremdsprachen kein explizites Fachwissen voraussetzen, sind fachspezifische Hinweise für eine Anpassung der im Rahmen der Abschlussprüfungen Englisch behandelten Themengebiete grundsätzlich nicht notwendig. Vorsorglich sei darauf hingewiesen, dass die bei den Themengebieten zurückgestellte Priorität (z. B. „Kanada (14 Std.)“, z. B. Inuit, Wale, Nationalparks, Entdecker, Quebec“) die landeskundlichen und interkulturellen Inhalte betrifft, jedoch nicht die anhand dieser Thematik behandelten kommunikativen Fertigkeiten *Speaking, Listening, Reading/Mediation, Use of English, Writing*. Diese bleiben weiterhin prüfungsrelevant.

Bei der Bewertung der Leistungen im *Speaking Test* ist wie bisher vorrangig auf Interaktion und Dialogführung, Sprechfertigkeit und Ausdrucksfähigkeit zu achten. Auch *Discourse Management* und seine Teilaspekte (z. B. *Relevance*) erfordern kein erlerntes Faktenwissen. Die Bewertung des *Speaking Test* erfolgt unter Berücksichtigung der Unterrichtsgegebenheiten, etwaiger Quarantänezeiten sowie der fachlichen Schwerpunktsetzungen an der jeweiligen Schule.

Zusätzliche Anmerkung zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

Wie einleitend erwähnt, hat die Orientierung am Anforderungsprofil der Abschlussprüfung absolute Priorität.

Hierbei ist vorrangig zu berücksichtigen, dass die Prüfungsinhalte auf die Kompetenzbereiche *Speaking, Listening, Reading, Use of English* und *Writing* ausgerichtet sind. Kommunikationsrelevante Aspekte des Spracherwerbs sind daher bevorzugt zu fördern.

Die im *mebis* Prüfungsarchiv angebotenen Materialien können im Rahmen des Unterrichts verwendet und z. B. auch als digitale Dateien an die Schülerinnen und Schüler zur selbstständigen Nutzung weitergegeben werden. Dies gilt auch für Lösungsmuster als Grundlage zur Selbstkorrektur. Die ausschließliche Verwendung im Rahmen des Unterrichts ist dabei stets bewusst zu machen.

mebis Prüfungsarchiv <https://mediathek.mebis.bayern.de/archiv.php>

Hinweis: Für das Fach Englisch besteht der Zugang zum Prüfungsarchiv aus urheberrechtlichen Gründen nur für Lehrkräfte **nach erfolgreichem Log-In**. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen *mebis*-Beauftragten Ihrer Schule.



Überprüfung des erreichten Grundwissens (Jahrgangsstufe 9)

Grundwissen zum Ende der Jahrgangsstufe 9 (bestehender Lehrplan, Ebene 3) – Checkliste

Kommunikative Fertigkeiten:		☹	☺	☺
●	aus längeren, auch authentischen Hörtexten mit unterschiedlichen Varianten des Englischen gezielt Informationen entnehmen und Sprechintentionen erkennen;			
	längeren Aufzeichnungen (Nachrichten, Ausschnitten aus Fernsehsendungen, usw.) folgen			
●	auf eine Vielfalt von Sprechanlässen angemessen reagieren;			
	in Debatten und Diskussionsspielen den eigenen Standpunkt vertreten;			
	über Umschreibungstechniken und wichtige idiomatische Wendungen verfügen, die spontane Sprachäußerungen in verschiedenen gesellschaftlichen und beruflichen Situationen ermöglichen			
●	komplexere Texte verstehen und wesentliche Aussagen von authentischen Texten erkennen;			
	Text- und Absicht des Verfassers authentischer Textmaterialien erkennen und Textabschnitte gemäß ihrem Inhalt gliedern			
●	pragmatische schriftliche Formen (Lebenslauf, Bewerbung) in angemessener inhaltlicher und äußerer Form beherrschen;			
	Schreiben mit unterschiedlichen Intentionen verfassen			
Wortschatz und Strukturen:		☹	☺	☺
●	circa 500 lexikalische Einheiten einschließlich idiomatischer Wendungen erwerben			
	die genannten Strukturen (vgl. 9.4) in situativen Zusammenhängen anwenden			
Interkulturelles Lernen:		☹	☺	☺
●	durch den Einblick in die wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten von GB und ausgewählten Commonwealth-Ländern den eigenen Horizont erweitern			
●	Vergleiche mit dem eigenen Land anstellen und Vor- bzw. Nachteile der verschiedenen Systeme kritisch abwägen			
●	wichtige Autoren der britischen Inseln kennen lernen und Einblick in ihre Werke gewinnen			
Lern- und Arbeitstechniken:		☹	☺	☺
●	über Arbeitstechniken verfügen, die es ermöglichen, weitgehend selbstständig Informationen (auch aus dem Internet) zu beschaffen			
CEFR Level		☹	☺	☺
Die Schüler erreichen im Bereich der kommunikativen Fertigkeiten den Level Threshold (B 1) nach dem <i>Common European Framework of Reference</i> .				



Überprüfung des erreichten Grundwissens (Jahrgangsstufe 10)

Grundwissen zum Ende der Jahrgangsstufe 10 (bestehender Lehrplan, Ebene 3) – Checkliste

Kommunikative Fertigkeiten:				
•	umfangreichere, sprachlich komplexe oder aktuelle authentische Hörtexte verstehen			
•	in Alltagssituationen dolmetschen und dabei Umschreibungsstrategien anwenden; bei Diskussionen die eigene Meinung artikulieren und begründen sowie Diskussionsstrategien anwenden; Gehörtes oder Gelesenes wiedergeben und kurze Texte frei vortragen			
•	längere unbekannte Texte selbstständig im Detail erschließen und auswerten; die Intention des Verfassers, die Textsorte und die inhaltliche Gliederung eines Textes erkennen; authentische Texte mit wenigen unbekanntem Sprachelementen verstehen			
•	mit vorgegebenen Wörtern, optischen Impulsen oder eigenen Notizen komplexere schriftliche Äußerungen gestalten; den eigenen Standpunkt schriftlich darlegen und begründen; persönliche und formale Schreiben verfassen			
Wortschatz und Strukturen:				
•	circa 600 lexikalische Einheiten einschließlich idiomatischer Wendungen erwerben			
•	die genannten Strukturen (vgl. 10.4) in situativen Zusammenhängen anwenden			
Interkulturelles Lernen:				
•	landeskundliche Kenntnisse in der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Aspekten des Lebens in der englischsprachigen Welt erweitern			
•	Vorurteile und Klischees abbauen und ein tolerantes Verhalten entwickeln			
•	besseres gegenseitiges Verständnis fördern			
•	einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten			
•	wichtige englischsprachige Autoren der Gegenwart kennen lernen und Einblick in ihre Werke gewinnen			
•	sich mit englischsprachiger Lyrik beschäftigen			
Lern- und Arbeitstechniken:				
•	fachspezifische Lesestrategien wie <i>skimming</i> , <i>scanning</i> , <i>speculating</i> , <i>highlighting</i> und bei Hör- und Lesetexten <i>note-taking</i> anwenden			
•	Erschließungstechniken (z. B. Kombinieren aus dem Kontext oder durch Wortableitungen) oder einsprachige und zweisprachige Wörterbücher verwenden			
•	bei der Informationsbeschaffung auf elektronische und gedruckte Medien zurückgreifen			
CEFR Level				
Die Schüler erreichen im Bereich der kommunikativen Fertigkeiten den Level Threshold Plus (B 1+) nach dem <i>Common European Framework of Reference</i> .				



Schwerpunktsetzungen zu Themengebieten und sprachlichen Mitteln der Jahrgangsstufe 10

Priorisierung:
Priorität hoch / prüfungsrelevant
Priorität zurückgestellt /
nicht prüfungsrelevant für die
schriftliche Abschlussprüfung 2022

E 10.1 Themengebiete

Den Schwerpunkt bilden in dieser Jahrgangsstufe gesellschaftliche, kulturelle und wissenschaftliche Themen aus der englischsprachigen Welt. Als Vorbereitung auf außerschulische Sprachbegegnungen spielen authentische Hör- und Lesetexte in dieser Jahrgangsstufe eine wichtige Rolle. Dabei sollten auch Texte ausgewählt werden, die zur Stellungnahme oder zum Meinungsaustausch anregen.

- Jugend und Gesellschaft im Wandel [GZ, ME, PB] (ca. 20 Std.), z. B. Bürger im vereinten Europa, Mobilität, Modeerscheinungen, Randgruppen, religiöse und politische Überzeugungen
- Kanada (ca. 14 Std.), z. B. Inuit, Wale, Nationalparks, Entdecker, Quebec
- Zukunft und Utopie [UE, VE] (ca. 20 Std.), z. B. Forschung, innovative Technologien, Ökologie, Science Fiction
- Australien und Neuseeland [PB, MRE] (ca. 18 Std.), z. B. Ureinwohner, Besiedlung, Flying Doctors, Ozonloch, Abenteuerurlaub
- Einblick in die zeitgenössische englischsprachige Literatur (ca. 8 Std.), z. B. D. Lodge (UK), F. McCourt (IRL), M. Crichton (USA), J. Frame (NZ), M. Atwood (CAN)
- Weitere Interessensgebiete der Schüler (ca. 16 Std.), z. B. Lektüren; Texte aus Sprachzeitschriften oder dem Internet zu aktuellen Themen; Pflege von Schulpartnerschaften; fachinterne Projekte



Priorisierung:
Priorität hoch / prüfungsrelevant
Priorität zurückgestellt /
nicht prüfungsrelevant für die
schriftliche Abschlussprüfung 2022

E 10.2 Kommunikative Fertigkeiten

Die in Klasse 9 erworbenen Sprachmittel werden angewendet und erweitert.

Hörverstehen

- die wesentlichen Inhalte aus aktuellen authentischen Texten entnehmen
- den Gesamtzusammenhang von Hörtexten trotz akustischer Beeinträchtigungen erfassen (z. B. Filme, Nachrichtensendungen, Telefongespräche)
- Indikatoren wie Stimmführung, Sprechtempo, Sprachmelodie und Artikulation, bei visuellen Medien auch Gestik und Mimik, richtig einordnen
- weitere Varianten der Verkehrssprache Englisch (*lingua franca*) kennen lernen und verstehen

Sprechen

- einen eigenen Standpunkt vertreten (*pros/cons*)
- dolmetschen und übersetzen
- Umschreibungstechniken für schwierige Wörter und Strukturen anwenden
- ein Kurzreferat vortragen
- sich an Diskussionen beteiligen; auf Diskussionspartner eingehen und dabei die Höflichkeitsformen sowie die Körpersprache beachten
- Bedürfnisse, Interessen, Meinungen, Gefühle äußern; Vorgänge kommentieren

Leseverstehen

- authentisches Material für Projekte und Kurzreferate selbstständig auswerten (z. B. Internet)
- einfache literarische Texte/eine Ganzschrift/Sprachzeitschriften selbstständig lesen
- Themen in unterschiedlichen Publikationen vergleichen (z. B. quality press, popular press)

Schreiben

- Berichte selbstständig abfassen
- ausführlichere private und geschäftliche Briefe, Faxe und e-mails erstellen
- Leserbriefe schreiben
- eigene Bewertungen und Kommentare verfassen
- Techniken des *note-taking* als Grundlage für eigene Textproduktionen anwenden (z. B. Kurzreferate)
- *guided writing*: mit Hilfe von Vorgaben Texte mit unterschiedlichen Zielrichtungen anfertigen



Priorisierung:
Priorität hoch / prüfungsrelevant
Priorität zurückgestellt /
nicht prüfungsrelevant für die
schriftliche Abschlussprüfung 2022

E 10.3 Wortschatz und Idiomatik

Die Schüler wiederholen, erweitern und festigen ihren Wortschatz. Der Schwerpunkt liegt bei Redemitteln, die Schüler befähigen, ihre Meinung zu äußern oder zu begründen. Sie lernen dazu ca. 600 weitere lexikalische Einheiten aus den genannten Themenkreisen.

Die Schüler sind vertraut mit

- Wortschatzerschließungstechniken (z. B. Kontext, *international words*, Ableitungen, Aktivierung von Weltwissen)
- mit Möglichkeiten des Vergleichs zwischen Zielsprache und Muttersprache (gegebenenfalls mit Französisch)
- wichtigen Umschreibungsstrategien
- der Benutzung von einsprachigen und zweisprachigen Wörterbüchern
- weiteren wichtigen Kollokationen (z. B. *make arrangements, take a chance*) und idiomatischen Wendungen (z. B. *stand a chance, take into account*)
- weiteren Wortbildungsgesetzen (z. B. Zusammensetzungen, Verkürzung, Affixe)
- *conjunctions* (z. B. *even if, unless, as soon as*)

Die Schüler lernen weitere Techniken zum Wortschatzerwerb (z. B. mit Hilfe von Wörterbüchern, fremdsprachigen Zeitschriften, Filmen und Fernsehsendungen, Multimediaprogrammen, *websites*).

E 10.4 Formen und Funktionen der Sprache

Die grammatischen Kenntnisse der Schüler kommen jetzt besonders in kommunikativen Situationen und im Zusammenhang mit den behandelten Themen zum Einsatz. Neben die notwendige Wiederholung der gelernten Strukturen im Unterricht tritt auch die häusliche Wiederholung der Grundstrukturen durch selbstständiges Nachschlagen in einer Grammatik oder durch Verwendung von Materialien für selbstverantwortliches Lernen.

- decoding participle constructions (rezeptiv)
- modal + perfect: *would/could/should/might/must have done*
- general revision of tenses, structures and functions

Es erfolgt eine Zusammenschau der Formen und Funktionen aller behandelten Zeiten und Strukturen sowie eine gezielte Wiederholung besonders fehlerträchtiger Bereiche.



Schließen von Lücken

Themengebiete

Bei den Themengebieten überwiegt der grundlegende Einblick gegenüber einer vertieften Auseinandersetzung. Thematische Schwerpunkte (vgl. Lehrplan / Richtwert 16 Std. und mehr) sollten in ihren zentralen Aspekten abgedeckt werden.

Kommunikative Fertigkeiten

Wortschatz und Idiomatik

Grundsätzlich gilt, dass Aktivitäten mit einem höheren Bedarf an Monitoring durch die Lehrkraft nach Möglichkeit im Unterricht stattfinden sollen, z. B.

- Einführung von Vokabular
- Sprechen (Aussprachehilfen und Korrektur zur Vermeidung von Fossilierung)
- produktives Schreiben

Rezeptive Aktivitäten und Aktivitäten, die der Vertiefung dienen, können durch die Schülerinnen und Schüler selbstständig durchgeführt werden.

- Vokabeln, die für erfolgreiches Sprachhandeln in realitätsnahen Lernsituationen benötigt werden, werden im Unterricht eingeführt und gefestigt (Priorisierung).
- Anstelle einer Einführung des weniger geläufigen Wortschatzes im Unterricht werden Nachschlage- und Lerntechniken sowie die Nutzung von online Aussprachetools für den selbstständigen Gebrauch geübt.
- Karteikartensysteme, *Wordbanks*, *Mindmaps*, Präsentationen zum Üben von Vokabular (z. B. bildgestützt), Apps oder digitale Kurse mit Aufgaben zur selbstständigen Vertiefung können unterstützend angeboten werden.
- Beständige Wiederholungsphasen im Laufe des Schuljahres sichern den Lernfortschritt.

Formen und Funktionen der Sprache

Noch ausstehende relevante Lehrplanvorgaben können beispielsweise anhand bereits eingeführter Texte erworben werden. Dies hat den Vorteil, dass Text, Thematik und Vokabular bereits bekannt sind und den Lernenden eine sichere Basis z. B. für eine neue Struktur bieten.

Methoden

Ähnlich wie die Themengebiete können zurückgestellte methodische Fertigkeiten aus Jahrgangsstufe 9 mit jenen aus Jahrgangsstufe 10 verknüpft und vertieft werden. Dies trifft auf Strategien des Hör- und Leseverstehens, der Wortschatzerschließung und -festigung ebenso zu wie auf Recherche- und Präsentationstechniken, Lerntechniken und Methoden der Selbstreflexion.